

GERECHT

GEHT

ANDERS!

**DONNERSTAG
28.10.**

HAMBURG GEHT EIN LICHT AUF

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
Bürger dieser Stadt,

die Beschäftigten des Altonaer Museums, der Bücherhallen Hamburg und des Deutschen Schauspielhauses rufen Euch auf: Wehrt Euch gemeinsam mit uns gegen die Kürzungsbeschlüsse des Senats, insbesondere im Kultur- und Bildungsbereich.

Die Umsetzung dieser Kürzungspläne bedeutet allein für unsere Einrichtungen:

- kein Museum mehr in Altona
- kein Kinderbuchhaus
- keine Geschichte mehr in Altona
- weniger Öffnungszeiten
- weniger Bücherhallen
- weniger Leseförderung
- kein Kinder- und Jugendtheater mehr
- weniger Premieren
- Schließung von Spielstätten

Diese Kürzungen zerstören Kultur und Bildung in unserer Stadt, sie vernichten Traditionen – allein für diese drei Häuser gilt: Jedes kann auf über 100 Jahre Geschichte zurückblicken.

Erfolgreiche Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller gesellschaftlichen Schichten sollen nach dem Willen unserer Politiker zugunsten von Prestige-Objekten zerstört werden.

Um dem Senat zu zeigen, dass wir dies nicht kampflös hinnehmen, fordern wir Euch auf:
Schließt Euch unserem Protest an. Kommt zum Laternenumzug „Hamburg geht ein Licht auf“.

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz Zentralbibliothek, Hühnerposten 1

Von dort gehen wir gemeinsam zur Kulturbehörde, Hohe Bleichen, wo um 17.30 Uhr die Abschlusskundgebung stattfinden wird.

Für die Veranstalter: Günter Oppermann, Ursula Richenberger, Jörg Thörmer
Vi.S.d.P.: Martin Dieckmann, Roland Kohsiek ver.di Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg